

200-Schulz, T.; Bonin, J.; Kunz, A.

Dow AgroSciences GmbH

Ranger – die neue Formulierung eines bewährten Grünlandherbizides

Ranger – a new formulation of a well recognized herbicide for use in pasture

Unter dem Markennamen Starane® Ranger ist seit 2005 in Deutschland ein Grünlandherbizid auf der Basis von Fluroxypyr und Triclopyr zugelassen. Mit Ranger folgt nun die Weiterentwicklung dieses in der landwirtschaftlichen Praxis überaus erfolgreichen Produktes. Ranger enthält 150 g/l Fluroxypyr (216 g/l 1-Methyl-heptylester) und 150 g/l Triclopyr (209 g/l Butoxyethylester). Durch den um 50 % erhöhten Wirkstoffgehalt verringert sich die Aufwandmenge bei Flächenanwendung gegen *Rumex* sp., *Taraxacum officinale* und *Urtica dioica* auf 2,0 l/ha. Bei der Einzelpflanzenbehandlung mit speziellem Gerät (z. B. Rotowiper) verringert sich die Anwendungskonzentration auf 4 %. Die Anwendung im Spritzverfahren zur Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung mit 0,67 % gegen weitere Arten wie *Heracleum* sp. und Laubholzarten (z. B. *Prunus spinosa*, *Rubus fruticosus*) ist beantragt.

Ein weiteres Merkmal der neuen Formulierung ist die Verwendung von Rapsmethylester als Lösungsmittel. Gegenüber dem bisher verwendeten Formulierungssystem auf der Basis von Mineralöl-Destillaten werden dadurch wesentliche Verbesserungen bei der Einstufung, Kennzeichnung und Lagerung des Herbizides erreicht. Beispielsweise verbessert sich die Einstufung von Xn – gesundheitsschädlich auf Xi – reizend. Der Flammpunkt erhöht sich von 50 °C auf 85 °C, was zum Wegfall des Hinweises ‚entzündlich‘ führt und die Einstufung in Lagerklasse 10 ermöglicht. Mehrjährige Versuchsergebnisse belegen, dass die Wirkung auf wichtige Unkräuter des Grünlandes wie Ampfer-Arten oder Große Brennnessel durch den Wechsel der Formulierung nicht beeinträchtigt wird. Bei der Endbonitur im Jahr der Behandlung gegen *Rumex* sp. wurden im Mittel von 54 Einzelergbnissen eine Wirkung von 90,2 % und nachgewiesen. Zwölf Monate nach der Applikation wurden noch 79,6 % bonitiert. Sehr gute Ergebnisse wurden in der Bekämpfung der Großen Brennnessel erzielt, diese lagen im Jahr der Behandlung bei 98,0 %. Eine besondere Stärke von Herbiziden mit einem Auxin-ähnlichen Wirkungsmechanismus liegt in Kontrolle von Pflanzen der Gattung Löwenzahn (*Taraxacum*). Ranger erreichte hierbei zum Ende des Behandlungsjahres Werte in Höhe von 86 % und zeigte sich damit dem Vorgängerprodukt um rund 10 % überlegen. Die selektive Bekämpfung von Schadpflanzen in Wiesen und Weiden, verbunden mit guter Verträglichkeit auch in Neuansaaten macht Ranger zu einem wesentlichen Element in integrierten Konzepten zur effizienteren Grünlandnutzung.

201-Bontenbroich, J.

Feinchemie Schwebda GmbH

Calma® – ein neuer Wachstumsregler auf Trinexapac-ethyl-Basis mit innovativer Formulierung

Calma® – a new growth regulator containing the active ingredient Trinexapac-ethyl with an innovative formulation

Calma ist ein neu zugelassener Wachstumsregler (ZL-Nr.: 007005-00) im Getreide, der deutschen Getreidebauern ab der Frühjahrssaison 2012 eine effiziente Lösung zur Wachstumsregulierung und Ertragsabsicherung bietet. Calma enthält den bewährten Wirkstoff Trinexapac-ethyl (175 g/l) und ist mit der innovativen E³-Formulierung ausgestattet. Die spezielle Zusammensetzung dieses Emulsionskonzentrates mit der E³-Formel optimiert die Benetzung und führt zu einer schnelleren Wirkstoffaufnahme und Wirkstoffverteilung in der Pflanze. Dadurch kommt der Wirkstoff auf dem kürzesten Weg zu seinem Zielort, dem meristematisch aktiven Gewebe, um dort seiner wachstumsregulierenden Aufgabe nachzukommen. Die schnelle Aufnahme und Ankunft am Zielort minimiert zugleich den Einfluss der Witterungsbedingungen und führt zu einer schnellen Regenfestigkeit. Calma wird – trotz des geringeren Wirkstoffgehaltes – mit den gleichen Aufwandmengen pro Hektar eingesetzt wie der bisherige Standard und erzielt aufgrund der oben beschriebenen Vorzüge der E³-Formulierung die gleiche Wirkung.

202-Fleute-Schlachter, I.¹⁾; Kalt, M.²⁾

¹⁾ BASF Personal Care and Nutrition GmbH

²⁾ BASF SE

Tank Mix-Additive zur Verbesserung von Pflanzenschutzmitteln

Tank mix adjuvants to improve crop protection products

Viele Pflanzenschutzmittel-Formulierungen enthalten Additive, um die biologische Wirkung zu verbessern. Darüber hinaus werden auch in Deutschland in zunehmenden Maße Zusatzstoffe separat der Spritzbrühe zu-